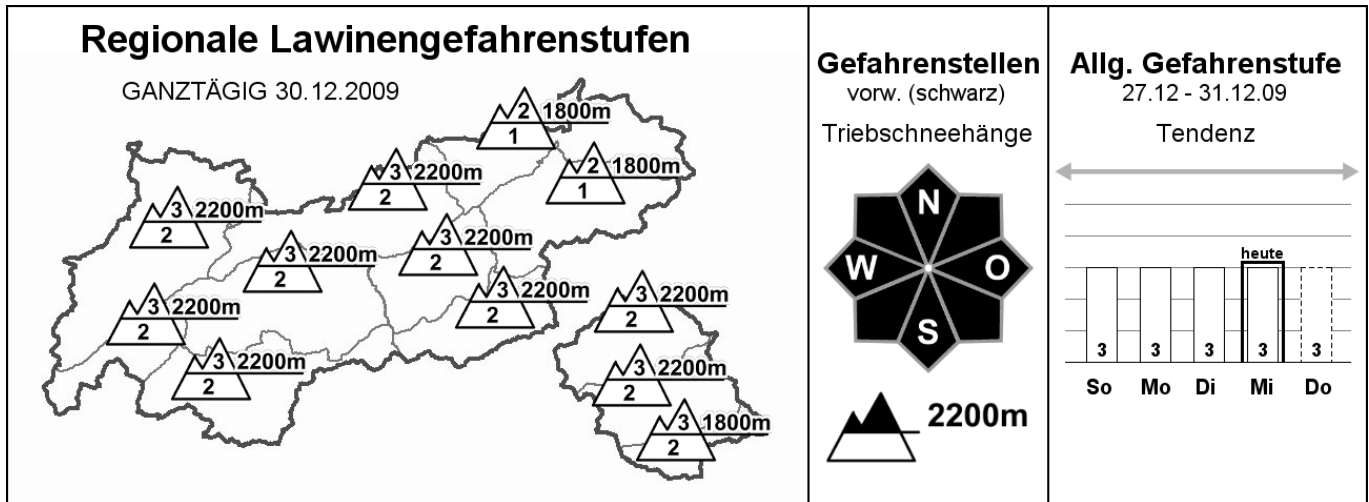


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 30.12.2009, um 07:30 Uhr



Hochalpin zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr - in tiefen Lagen zunehmende Durchfeuchtung

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist zwar leicht zurückgegangen, hochalpin aber zum Teil immer noch als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2200m. Besonders an den Übergängen von wenig zu viel Schnee können Lawinen schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders.

Bis etwa 2000m Höhe steigt im Tagesverlauf die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Steigende Temperaturen sorgten bis in mittlere Lagen für eine Setzung und leichte Verfestigung der Schneedecke. Regen bis etwa 1800-2000m sorgt heute im Tagesverlauf für eine zunehmende Durchfeuchtung und in Folge für einen Festigkeitsverlust.

Hochalpin ist unverändert zu beachten, dass frische und ältere Tribschneeansammlungen meist auf einer aufbauend umgewandelten, lockeren Altschneedecke liegen. Die Verbindung dieser Tribschneeansammlungen mit der Altschneeoberfläche ist häufig noch schlecht, so dass Lawinen relativ leicht ausgelöst werden können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt in einer lebhaften West- bis Südwestströmung mit der sehr milde, aber auch zeitweise feuchte Luft herbei transportiert wird. Erst im Neuen Jahr dreht die Strömung auf nördliche Richtungen, infolge kühlt es markant ab.

Bergwetter heute: Die höheren Bergregionen stecken zeitweise in Wolken oder Nebel und es regnet zunächst im Westen der Nordalpen, nachmittags überall. Schnee fällt nur im Hochgebirge. Dazu ist es teilweise recht windig und ausgesprochen mild mit Plusgraden bis etwa 2200m hinauf, in Osttirol bis 1600m hinauf.

Temperatur in 2000m: -1 bis +1 Grad, in 3000m: -6 bis -3 Grad.

Höhenwind: lebhafter bis starker West- bis Südwestwind.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair